



# Der Gemeindebote

Nr. 168 Ausgabe September 2016

---

Zeitung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade

[www.ev-kirche-jade.de](http://www.ev-kirche-jade.de)

---



Herzlichen Dank, Margarete und Jürgen Seibt! (siehe Seite 7)



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Jade

## Was mich bewegt

Das hätte Saulus sich nicht träumen lassen. Mit Papieren der Jerusalemer Religionsbehörde in der Tasche will er in Damaskus Christinnen und Christen aufspüren, um sie ins Gefängnis zu bringen oder sie sogar hinrichten zu lassen. Deshalb hat er sich auf den Weg gemacht. Der neue Glaube bedroht seiner Überzeugung nach die jüdische Religion. Er will sie, Männer wie Frauen, festnehmen und nach Jerusalem bringen, wie uns im 9. Kapitel der Apostelgeschichte erzählt wird. Kurz vor Damaskus, so heißt es dort, tritt dann ein, womit er nie und nimmer gerechnet hätte. Plötzlich umstrahlt ihn ein Licht vom Himmel. Er stürzt zu Boden und hört eine Stimme, die zu ihm sagt: »Saul, Saul, warum verfolgst du mich?« Er fragt: »Wer bist du, Herr?« Die Stimme antwortet: »Ich bin Jesus, den du verfolgst. Doch jetzt steh auf und geh in die Stadt. Dort wirst du erfahren, was du tun sollst.«

Auf einmal ist alles ganz anders geworden. Saulus, eben noch voller Wut auf Christus und diejenigen, die zu ihm gehören, liegt nun vor eben diesem Gottessohn im Wüstensand. Er protestiert nicht und lehnt sich nicht auf, sondern fügt sich in diese neue Situation. Schlagartig wird ihm klar geworden sein: Der Auftrag für Damaskus hat sich damit erledigt.

Mitte August haben sich auch die Jugendlichen, die 2018 konfirmiert werden wollen, auf den Weg ins Walter-Spitta Haus gemacht. Für sie hat die Konfirmandenzeit begonnen. Zunächst einmal heißt es, sich kennenzulernen. Wer bist du, wie heißt du, wo kommst du her? Die meisten kennen sich schon von früher oder besuchen gemeinsam die Schule. Aber auch andere sind dabei. Schließlich sollen sie ihre Lebensziele und -wünsche aufschreiben. Was bewegt sie, wofür wollen sie sich

einsetzen? „Ein langes Leben mit vielen Erfolgen. Einen guten Schulabschluss“, schreibt einer. „Ich möchte mit meinem Beruf meinen Kindern ein gutes Leben bieten“, möchte eine andere. „Ich möchte Schauspielerin werden“, ist sich eine sicher. „Das schönste Haus der Welt“, ist das Ziel eines anderen. Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden können ebenso wenig wie Saulus wissen, ob sie ihre selbstgesteckten Ziele erreichen werden. Manchmal kann etwas oder jemand dazwischen kommen. Wie können sie, wie können wir dann damit umgehen, dass es manchmal zu unvorhergesehenen Veränderungen im Leben kommt?

Veränderungen im eigenen Leben bedeuten nicht, als Person gescheitert zu sein. Gott beschämmt Saulus nicht. Nirgends ist davon die Rede, dass Saulus ein reuiger Sünder ist, der Christus um Vergebung bittet. Von Schuld wird an keiner Stelle besprochen. Saulus wird von Gott nicht fertig gemacht. Gott scheint die Ernsthaftigkeit der Absichten des Saulus nicht in Zweifel zu ziehen, auch wenn sie zu schrecklichen Ergebnissen geführt hätten. Einzig und allein die Autorität Gottes in der Gestalt des Mannes aus Nazareth ergreift Saulus im Innersten und verändert seine Perspektive. Ihm vertraut er sich an. Auch heute wird Veränderung dort möglich, wo Menschen in der Begegnung mit anderen von der menschlichen Seite Gottes berührt werden. Denn wir alle sind Gottes Kinder, Töchter und Söhne des Höchsten. Was Gott uns zusagt und was er von uns möchte, können wir herausfinden, wenn wir auf die Erfahrungen unserer Vorfahren im Glauben hören, wie sie uns in der Bibel erzählt werden. Sie haben unzähligen Menschen Kraft und Orientierung gegeben. Wir wer-

## Monatsspruch September

„Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“

Jeremia 31, 3

den dann entdecken, dass Gott uns vom Weg der Gewalt abbringen will. Saulus kann – Gott sei Dank – seine mörderischen Pläne in Damaskus nicht verwirklichen. Gewalt gegen andere wie Gewalt gegen sich selbst darf im Namen Gottes nicht sein. Unsere Ziele, die wir uns stecken, sollen menschenfreundlich sein. Gott selber ist freundlich zu uns. Die Veränderung, die Saulus erlebt, geht ihm zwar durch Mark und Bein. Sie verschlägt ihm auch den Appetit und nimmt ihm vorübergehend das Augenlicht. In dieser Auszeit findet Saulus aber zu sich selbst und zu dem, wie Gott ihn immer schon gesehen hat. Nicht durch das, was er leistet, muss er vor Gott bestehen. Gott schenkt ihm seine Liebe, ohne dass er, Saulus, irgendetwas dafür tun muss oder tun kann. Das gilt auch uns heute. Von Gott geliebt, können wir unser Leben neu sehen und eingetretene Wege verlassen. Nur so entdecken wir den Raum für Neues, kann es Veränderung geben. Der Konfirmandenunterricht begleitet Jugendliche in einer Zeit der Veränderungen und hilft ihnen, auch im Glauben erwachsen zu werden. Er gibt Raum, andere und sich selbst besser kennenzulernen und bei all dem, Gott zu entdecken. Und wer weiß: Vielleicht bewirkt der Konfirmandenunterricht etwas bei ihnen, was sie sich nicht hätten träumen lassen.

Ihr

Berthold Deecken, Pastor

## Gottesdienste in Jade

<b>Sonntag, 4.9.2016</b> 15. Sonntag nach Trinitatis	Trinitatiskirche Jade	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Leitung: Pastor Berthold Deecken anschließend Kirchencafé
<b>Sonntag, 11.9.2016</b> 16. Sonntag nach Trinitatis	Trinitatiskirche Jade	10.00 Gottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken anschließend Kirchencafé
<b>Sonntag, 18.9.2016</b> 17. Sonntag nach Trinitatis	Trinitatiskirche Jade	10.00 (Tauf-)Gottesdienst Leitung: Pastor Berthold Deecken anschließend Kirchencafé
<b>Sonntag, 25.9.2016</b> 18. Sonntag nach Trinitatis	Trinitatiskirche Jade	10.00 Gottesdienst, Leitung: Pastor i.R. Eckhard Jetzki anschließend Kirchencafé
<b>Samstag, 1.10.2016</b>	Trinitatiskirche Jade	<b>19.00</b> Andacht zum Laternenfest, Leitung: Pastorin Birgit Faß
<b>Sonntag, 2.10.2016</b> 19. Sonntag nach Trinitatis	Trinitatiskirche Jade	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Leitung: Kreispfarrer Jens Möllmann anschließend Kirchencafé

**Der Gemeindekirchenrat hat einstimmig beschlossen:**

- Das Walter-Spitta-Haus wird aus organisatorischen Gründen sonntags nicht mehr vermietet.

- Alle Konfirmandetermine werden wieder auf der Website der Kirchengemeinde ([www.ev-kirche-jade.de/konfi.htm](http://www.ev-kirche-jade.de/konfi.htm)) und im Gemeindebogen veröffentlicht. Pastor Deecken liefert die entsprechenden Informationen an die Redaktion.

**„Silberne Konfirmation“ fiel leider aus!**

Eigentlich war ja für Sonntag, 14.8.2016, die Feier der „Silbernen Konfirmation“ geplant. Die Kirchenbürosekretärin Ursula Lüttringhaus begann vor längerer Zeit mit der Recherche, denn nur wenige Konfirmanden von damals leben noch heute hier in der Gemeinde. Besondere Hilfe erhielt sie von Suzan Budde, die zum Kreis der Jubilare gehörte. Da wurde telefoniert, per WhatsApp und Co geschrieben und gefragt. Aber die Zahl der

Meldungen blieb so klein, dass der Gemeindekirchenrat die Feier am 14.8. absagte.

Die sich in diesem Jahr gemeldet hatten, werden nun wohl im nächsten Jahr zusammen mit den dann in Frage kommenden Konfirmanden eingeladen.

Im Gemeindekirchenrat wird beraten werden, ob die „Silbernen Konfirmation“ dann alle zwei Jahre gefeiert werden wird. UN

**Elterncafé**

Regelmäßig an jedem zweiten Dienstag im Monat findet seit Januar 2015 in Jaderberg ein offenes Elterncafé mit den Elternberaterinnen Sanja Blanke und Birgit Bruns statt.

Dazu sind alle Eltern der Gemeinde Jade herzlich eingeladen, von 15.00 bis 16.00 im Evangelischen Gemeindezentrum in Jaderberg (Kastanienallee 2) in gemütlicher Runde auf einen Kaffee oder Tee vorbeizuschauen und zu klönen.

**Die Termine 2016 sind:**

13. September

**Herbstferien**

8. November

13. Dezember

**Mein Buchtipp****„Oma lässt grüßen und sagt: Es tut ihr Leid.“**

**Fredrik Backman** (Autor des Buches „Ein Mann namens Ove“)

So lang der Titel ist, so dick ist auch das Buch. 479 Seiten Lesespaß!

„Oma ist 77, Ärztin, Chaotin und treibt die Nachbarn in den Wahnsinn. Elsa ist 7, liebt Wikipedia und Superhelden und hat nur einen einzigen Freund: nämlich Oma. In Omas Märchen erlebt Elsa die aufregendsten Abenteuer. Bis Oma sie eines Tages auf die größte Suche ihres Lebens schickt – und zwar in die wirkliche Welt.“ (Buchrückseiten-Text)

Auch dieses Buch finden Sie in unserer Bücherei in der Kastanienallee 2 (im Gemeindezentrum).

**Das „JaKi“-Programm**

Im „JaKi“ (Jader Kindertreff) sind Kinder ab etwa 8 Jahren willkommen. Jeden Freitag (nicht in den Ferien) werden die Kinder von 15.00 bis 18.00 Uhr von einem Team betreut und können dann spielen, basteln oder auch nur klönen.

**Es gibt zwar immer ein Programm, aber dennoch kann jeder im Rahmen der Möglichkeiten sich auch mit Anderem kreativ beschäftigen.**

Ihr findet uns am „Walter-Spitta-Platz“ neben dem „Walter-Spitta-Haus“ bei der Trinitatiskirche im kleinen Wäldchen am Teich.

**Tipi außen fertig**

In den letzten Gemeindeboten berichteten wir immer mal wieder über den Baufortschritt am Tipi beim JaKi-Haus. Außen ist es nun fertig. Eine feste Haube aus Metall schützt es von oben. Seine erste „Feuerprobe“ bestand es beim Familienfest, als die Pfadfinder darin ein Lagerfeuer machten.

Vor dem Tipi wird die Lagerfeuerstelle noch neu gestaltet werden.

Rechts im Hintergrund steht seit **12 Jahren** das Baumhaus!! UN



Fotos: Niggemeyer

Die nächste öffentliche Gemeindekirchenratssitzung findet statt um 20.00 Uhr am

**19.9.2016 im Walter-Spitta-Haus in Jade.**

Interessierte Besucher sind herzlich willkommen.

Bitte achten Sie auch auf Hinweise in der Presse oder auf unserer Website [www.ev-kirche-jade.de](http://www.ev-kirche-jade.de)

## Danke Margarete und Jürgen!

**Im Dezember 1999 erschien der Gemeindebote im neuen DIN A4-Format und seitdem betreuten Margarete und Jürgen Seibt die Verteilung in Jaderberg.**

166 Ausgaben wurden so dank ihrer Organisation verteilt. Dazu gehörte es, dass sie Menschen suchten, die bereit waren, einen Teil ihrer Freizeit für ihre Kirchengemeinde zu „opfern“. Die Senioren unter den Verteilern blieben zum Glück fast alle dabei, so dass die Hauptarbeit darin bestand, jedes Jahr nach den Sommerferien, wenn die alten Konfirmanden ihre Zeit herum hatten, bei den neuen Vorkonfirmanden genügend Freiwillige zu finden. Das war manchmal nicht einfach. Aber sie schafften es immer wieder.

Aber natürlich reichte es nicht, nur Verteiler zu finden, sie mussten

Fotos: Niggemeyer



Margarete und Jürgen Seibt mit dem Danke-Blumenstrauß des Gemeindekirchenratsvorsitzenden

auch noch den freien Straßen zu geordnet werden. Auch das war nicht immer einfach, und manchmal musste ein Verteiler ganz schön weit laufen oder fahren, um in „seinem“ Bezirk zu verteilen.

Schade war es, wenn Konfirmanden sofort nach ihrer Konfirmation die Verteilung ohne jeden Kommentar einstellten. Das merkte das Ehepaar Seibt selbst meist erst, wenn Klagen kamen, weil Boten nicht wie gewohnt ankamen. Dann musste schnellstens eine Lösung gefunden werden. Aber auch das klappte fast immer zu aller Zufriedenheit.

Nun müssen beide leider aus gesundheitlichen Gründen aufhören. Die Redaktion wünscht ihnen alles Gute und dankt ihnen ganz herzlich für ihren Einsatz. UN

## „Sommer“-Putz in der Bücherei



Nicht alle Helferinnen sind auf dem Foto

Das Team der Bücherei ist nicht nur jeden Dienstag (außer in den Ferien) anwesend, um die vielen kleinen und großen Kunden zu betreuen, nein, sie fanden sich auch noch in den Sommerferien ein, um mal wieder gründlich sauber zu machen. Wo kommt bloß der ganze Staub her, der auf und

Foto: Niggemeyer

hinter den Büchern lag?? Und trotz der Arbeit (die Frau meist zuhause auch nicht mag), hatten sie auch noch Spaß dabei!!!

Alle Kunden bedanken sich ganz herzlich bei diesen tollen Frauen!!

UN

## Was ist das denn?



Dieser Pfahl am Ende des Parkplatzes am WS-Haus bekommt demnächst noch ein Basketballbrett.

## Seniorentermine

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Gemeinschaft. Falls Sie eine Mitfahrtgelegenheit brauchen, wenden Sie sich bitte an Günther Dwehus (04454-284) oder Rolf Jordan (04454-527). Wir holen Sie ab und beantworten alle weiteren Fragen zu den folgenden Veranstaltungen.

### **9.9.2016**

Halbtagesausflug zur Blumenhalle in Wiesmoor  
13.00 - 19.00 Uhr  
Kosten für Fahrt, Kaffee/  
Kuchen und Eintritt: 28 €  
(siehe unten)

### **14.10.2016**

Dessous-Party  
15.00 - 17.00 Uhr  
Walter-Spitta-Haus

### **25.11.2016**

Basteln von Adventsgestecken mit Antje Kaars  
15.00 - 17.00 Uhr  
Walter-Spitta-Haus

### **2.12.2016**

Lichterfahrt

### **16.12.2016**

Adventsfeier mit dem Gemischten Chor Jaderberg  
15.00 - 17.00 Uhr  
Gemeindezentrum



In der Blumenhalle

Foto: „Luftkurort Wiesmoor Touristik GmbH“

## Wir waren erfolgreich.

In drei Stunde haben wir mit drei Familien das Spielgerüst aufgebaut. Der Hunger wurde am Grill gestillt und zu trinken gab es auch genug. Die Kinder haben gespielt, geholfen und gerne auch mal Chaos gestiftet. Wir hatten einen tollen „Familientag“ am Gemeindezentrum in Jaderberg.

Ich hoffe, dass das Gerüst bei Kindern (und Eltern) für viel Freude sorgen wird.

Ganz lieben Dank an den Gemeindekirchenrat, dass ich das Gerät für die Krabbelgruppe kaufen durfte.

Janina Seemann



## „Wer kann das mal machen?“

Diese Frage stellte sich, nachdem der Informationspavillon und der Bootsanleger in Wapelersiel an der Jade von der „Agenda 21“ mit Hilfe verschiedener Sponsoren 1995 errichtet worden waren.

Wie gut, dass es den Nachbarn Jürgen Meier gab. „Dat schall ik woll maken,“ het he seggt. Und seitdem betreut es beides, mäht mal das, was der Gemeinendarbeiter vielleicht nicht so gemäht hat, wie „man es machen sollte“. Reinigt den Anleger und den Zugang und befreit beides von Schlick und Algen. Außerdem öffnet und schließt er täglich den Pavillon und hat immer ein Auge auf alles. Seit längerem gibt es auch keine Zerstörungen mehr.

Foto: Niggemeyer



Jürgen Meier bei „seinem“ Pavillon

Seine letzte Begegnung dort war schon etwas Besonderes. Ein „Aussteiger“ mit Fahrrad und Hund pausierte drei Tage dort und als Dank für die Gastfreundschaft gab er für Jürgen Meier ein Privatkonzert auf der Querflöte.

Diese und ähnliche Begegnungen sind es, die Jürgen Meier täglich sagen, dass er dort als Betreuer der Anlage richtig ist. Und das meine ich auch!

## Das Kirchencafé muss weiter leben



Foto: Niggemeyer

**Seit vielen Jahren gibt es nach dem sonntäglichen Gottesdienst in Jade das Kirchencafé. Gestartet wurde es schon im alten Gemeindehaus.**

Seitdem sind alle Gottesdienstbesucher nun herzlich eingeladen, im Walter-Spitta-Haus noch zu verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen. In gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und Gebäck kann man sich kennenlernen und austauschen.

Möglich machen dies ehrenamtliche Helfer unserer Gemeinde, die in regelmäßigen Abständen die Kaffeetafel für uns vorbereiten. Allen Helfern auf diesem Wege einen herzlichen Dank für ihr Engagement!

Leider ist es momentan dem einen oder anderen ehrenamtlichen Helfer aus beruflichen und/oder privaten Gründen nicht mehr möglich, das Kirchencafé - Team weiterhin zu unterstützen. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön für Ihre langjährige Mitarbeit! Um das Kirchencafé weiterhin wie gewohnt für Sie vorbereiten zu können, brauchen wir nun Ihre Hilfe! Ja, genau Ihre, deine oder eure! Wer uns zukünftig unterstützen möchte, melde sich bitte unter 04454-96 88 587 bei Marlene Fey-erabend.  
Wir freuen uns auf Sie/euch!

Herzlichst

Ihr/euer Kirchencafé- Team

### 11. September 2016: Kommunalwahl!

Wir haben ziemlich selten Gelegenheit, unsere Zukunft mit zu gestalten. Beim Wählen können wir es! Wer nicht wählt, kann nichts verändern. Wer nicht wählt, darf hinterher auch nicht meckern!

**Bestimmen Sie mit! Gehen Sie wählen!**

UN

## „Raus mit euch!“

Die Vorschulkinder der Ev.-Luth. Kindertagesstätte wurden am 16.06.2016 mit einem Kindergartengottesdienst aus ihrer Kindergartenzeit verabschiedet. Den Gottesdienst gestalteten die Kinder und Mitarbeiter der Kita und Pastor Berthold Deecken. Gabi Menzel vom „Haus der Musik“ in Schweiburg begleitete den Gottesdienst musikalisch. In der musikalischen Früherziehung mit Gabi Menzel, an dem alle Kita-Kinder während der letzten Wochen teilgenommen hatten, wurden unter anderem die musikalischen Elemente des Gottesdienstes mit den Kindern geprobt.



Pastor Deecken und seine Gäste

Der Gottesdienst endete mit dem „Rausschmiss“ der Vorschulkinder aus ihrer Kita. Diesem Ereignis fiebern die Kinder gespannt entgegen, und es war vielleicht für die Kinder das wichtigste Ereignis an diesem Vormittag.

Am 17.06.2016 feierten die Kinder mit ihren Eltern das diesjährige Sommerfest. Leider konnte es aufgrund des schlechten Wetters nicht wie gewohnt in Sehestedt stattfinden, sondern in den Räumen der Kita. Auch hier zeigte sich die gute Gemeinschaft aller Beteiligten. Eine fröhliche Atmosphäre mit Spielaktionen für die Kinder, Kaltgetränken, Kaffee und Kuchen bestimmte die Zeit. Trotz beengter Möglichkeiten war es ein entspannter Nachmittag, den viele Eltern auch zu einem gemütlichen Klönschnack untereinander nutzten. Die Vorschulkinder beendeten gemeinsam mit ihren Betreu-



„Raus mit dir!“

Das Team der KiTa wünscht allen Kindern einen gelungenen Start in die Schulzeit. Die KiTa erhielt als Abschiedsgeschenk von den Kindern und deren Eltern zwei Schiffe, die gemeinsam zusammengebaut und bunt bemalt worden waren. Das Team der KiTa dankt sich bei den Eltern für das Vertrauen, das ihnen entgegen gebracht worden war und für die tolle Gemeinschaft im vergangenen Jahr.

Waltraud Wessels  
(Leiterin der Kindertagesstätte Jaderberg)

rinnen Ines und Birgit am Abend ihre KiTa-Zeit mit einer Übernachtung in der KiTa und einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen in der Bäckerei „Müller & Egerer“. Das Team der Bäckerei hatte einen Frühstückstisch für die Kinder liebevoll vorbereitet.

Fotos: Natascha Jäger



Gespannte Blicke in die unbekannte Zukunft

## Kostenlose Jägermeisterverköstigung

**Schluck für Iau? Naja, nicht ganz. Genaugenommen gar nicht. Birgt Jägermeister laut Herstellerangabe 56 Kräuter, beziehungsweise botanische Zutaten, so sind es derer in Jade lediglich 43. Dies ist jedoch immerhin schon mal ziemlich nah dran. So dachte sich Jürgen Hartmann im Frühling „Lieber 43 Kräuter statt Gras...“, und machte sich an der Rasenfläche längs der Jade hinter dem Friedhofsgelände ans Werk. (Wir berichteten in GB Nr. 166 vom Juni.)**

Der Kräutermix wird von ihm für besondere Besucher bereitgestellt. Namentlich hauptsächlich für Honigbienen, Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge. Er besteht aus einer Vielzahl sogenannter „Trachtpflanzen“, die besonders viel Nektar und Pollen produzieren. Mittlerweile sind diese Wild- und Kulturpflanzen, sofern sie nicht den Schnecken zum Opfer gefallen sind, herangewachsen, und eine Vielzahl von Insekten tummelt sich seither in dem entstandenen Blütenmeer. Die Blütenpracht soll bis in den November hinein bestehen bleiben, und stellt durch den prächtigen Anblick und die lieblichen Düfte auch für zweibeinige Besucher eine Bereicherung dar.

Weiterhin legte Hartmann als Ergänzung der Bienenweide, aber auch zur späteren Gründüngung, umzu noch einen Randstreifen mit Phacelia an, auch „Bienenfreund“ oder „Büschenblume“ genannt. Immerhin ist er nicht nur Küster und Friedhofswärter, sondern als praktizierender Imker schon von Haus aus der Natur verbunden und stets bemüht, seinen eigenen Honigbienen ausreichend Tracht zur Verfügung zu stellen. Aus dem Grund werden übrigens auch einzelne Kleeflächen auf dem Gelände von ihm nicht einfach schnöde abgemäht, sondern stehen gelassen.

Und selbstverständlich kann man als Besucher oder Spaziergänger auch dankbar sein, wenn man sich mal an etwas Schöinem

im Kirchen- und Friedhofsbereich erfreuen kann, das die ansonsten dort oft eher aufkommenden Gedanken der trüberen Art zu vertreiben vermag. So gesehen auch schon ein willkommener Ausgleich und vielleicht auch geeignet, die Stimmung ein wenig aufzuhellen.

Wer im kommenden Frühjahr ebenfalls etwas für die Natur tun möchte und seine sterile Rasenfläche, Wegränder, Brachland oder ähnlich geeignetes Land

sinnvoll in ein naturnahes Blütenmeer verwandeln mag, kann die Bezugsquelle für die Mischung bei Jürgen Hartmann (Kontakt siehe Seite 20) erfragen oder im Internet mal nach „Veitshöchheimer Bienenweide“ suchen.

Insgesamt eine starke Leistung und ein aktiver Beitrag zum praktizierten Umweltschutz, sowie zur Erhaltung der Artenvielfalt. Danke, Jürgen!

MW



links: vorher  
unten: nachher



Fotos: Manni Wiese

Bienenweide an der Jade

## Er war dann mal weg.

**Genau am 12.11.2012 verließ „Luzi“ (Thorben) Conrad seine Gemeinde, um als „Wandernder Zimmermann“ die Welt zu erkunden. 3 Jahre und 1 Tag musste er unterwegs sein und durfte der Gemeinde Jade nicht näher als 50 Kilometer kommen.**

Im Februar-Gemeindeboten von 2015 berichtete er von unterwegs von seiner Reise. Inzwischen war seine weiteste Reise nach Neuseeland. Aber auch wenn er die Pflichtzeit freiwillig überbot, so war es ihm anzumerken, dass er froh war, wieder „zuhause“ zu sein.

Am Samstag, 18.6., kam er in Begleitung von mehreren Wandergesellen auf dem Hakenweg zurück. Bei seinem Start war er eben dort über das Ortsschild gestiegen, ließ sich fallen und wurde auf der anderen Seite von anderen Wandergesellen aufgefangen. Ohne einen Blick zurück musste er damals seine Gemeinde verlassen.

Nun saß er wieder auf dem Schild, ließ sich dieses Mal in die Arme von vielen Freunden fallen und war wieder daheim.

UN



„Luzis“ Heimkehr

Foto: Niggemeyer

### Impressum

#### *„Der Gemeindebote“*

Herausgeber

: Ev.-Luth. Gemeindekirchenrat Jade, der Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Uwe Niggemeyer, 26349 Jade, Bollenhagener Straße 77, Tel. 04454-20 69 82 6

verantwortlicher Redakteur  
Redaktion

: Uwe Niggemeyer, 26349 Jade, Bollenhagener Str.77, Tel. 04454/20 69 82 6

: Conny Birkenbusch (CB), Uwe Niggemeyer (UN), Claudia Kreutz (CK), Jürgen Seibt (JS), Elisabeth Terhaag (ET), Manfred Wiese (MW)

Artikel, die mit Namen und dem Kürzel GB gekennzeichnet sind, sind entnommen aus „Der Gemeindebrief- Material- und Gestaltungshilfen“, Hrg.: Gemeinschaftswerk der Publizistik,

: Pastor Berthold Deecken (BD), Günther Dwehus (GD),

: Uwe Niggemeyer

: 2200, 10x im Jahr

: NOWE Druck, Rastede, Tel. 04402-25 81

: kostenlos

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der ganzen Redaktion wieder.

Wollen Sie etwas in den nächsten Gemeindeboten bringen, dann schicken Sie uns dies möglichst bitte innerhalb einer Woche, nachdem Sie den **Gemeindeboten** erhalten haben oder spätestens bis zum angegebenen Einsendeschluss. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

#### **Einsendeschluss für den Oktober 2016-Boten: 10. September 2016**

Adresse: Ev.-Gemeindebote, z.H. Uwe Niggemeyer, Bollenhagener Str. 77, 26349 Jade oder  
per email: uwe.niggemeyer@ev-kirche-jade.de



(Wie Sie wissen, dürfen wir die Filmtitel nicht nennen!)

## PROGRAMM 2. Halbjahr 2016

**Saisonstart:**  
**22. September**

### Wieder dabei: die Kinderfilme!

#### Kinderfilme: 15:30 Uhr

[REDACTED]  
am 24. September

[REDACTED]  
am 22. Oktober

[REDACTED]  
am 17. November

[REDACTED]  
am 15. Dezember



„Mobiles Kino“ im „Evangelischen Gemeindezentrum Jaderberg“



Donnerstag, 22.09.2016

**Kinderfilm: 15.30**



**Erwachsenenfilm: 20.00**



**Niederl. Jugendkomödie Produktion 2012**

**Dauer: 90 Min.**

#### Inhaltsangabe

Tobias geht nicht gerne zur Schule, denn weder seine Klassenlehrerin noch die Direktorin verstehen, dass man nicht nur den ganzen Tag still in seine Bücher schauen kann.

Auch sind Vertretungslehrer seiner Erfahrung nach die schlimmsten, davon ist der zehnjährige Tobias überzeugt. Aber der junge Herr Kees, der neu in die Klasse kommt, scheint anders zu sein.

Ziemlich schüchtern wirkt er, und sehr nett! Zum ersten Mal hat Tobias richtig Spaß in der Schule.

**Deutschland 2015**  
**Hitler-Darsteller: Oliver Masucci sowie Fabian Busch, Katja Riemann ..**

#### Inhaltsangabe

Sommer 2011. Adolf Hitler erwacht auf einem leeren Grundstück in Berlin-Mitte. Ohne Krieg, ohne Partei, ohne Eva. Im tiefsten Frieden, unter Tausenden von Ausländern und Angela Merkel. 66 Jahre nach seinem vermeintlichen Ende strandet der Gröfaz in der Gegenwart und startet gegen jegliche Wahrscheinlichkeit eine neue Karriere - im Fernsehen.

Dieser Hitler ist keine Witzfigur und gerade deshalb erschreckend real. Und das Land, auf das er trifft, ist es auch: zynisch, hemmungslos...

**Ein schöner Nachmittag in Jaderberg. Dabeisein!**

**Den Film darf man sich nicht entgehen lassen.**

**Denn: Kino macht's möglich!**

Alle Veranstaltungen finden wie gewohnt im Gemeindezentrum Jaderberg statt.  
Viel Spaß und Freude wünscht für das Abendfilm-Team

Jürgen Seibt

## Dat nee Leven

22.7.1974

Leeve Lüe! In oole Tieden, as de Lüe noch kien Autofähren keimen deen un up'n Perd rieden deen, lev is mal innerwägens een Smidt. Düsse Smidt harr eenen Söhn, de docht nix. He wer em wegloopen. All wat de Smidt van sien Söhn hören dee, wer eene Undat nah de anner. Ümmer wenn de Vadder so wat van sien Söhn hören dee, denn schloog he'n grooden breeden Hofnagel in de Döör van sien Smee.

De Jöhren gungen hen, mit de Tied wer de ganze Döör vull van Nagels, kunnst kien Holt mehr sehn. - Dor keem de Jung woller nah Huus. He harr nix mehr um un an. Un do wies em de Vadder de Döör un vertell em, wat de Nagels all bedüen deen. Do sloog dat den Jungen daal, un he säe to sien Vadder: So, nu will ik een nee't Lewen anfangen un all woller good maaken. Un he dee dat. Un jedes Mal, wenn de Vadder wat Goodes van sien Jungen hörn dee, denn trook he woller'n Nagel ut de Döör. De Dag keem, dor harr

he all Nagels rut trooken, un de Döör ? de Döör harr bloots noch Löcker un full tohoop. -

De oole Geschichte verteilt - wi sünd dor woll all achter kaamen, düsse Geschichte is so wat as eene Legende - as de Döör tohoop fullen wer, dor keem een Engel van'n Himmel un broch eene nee Döör. De oole wer dr nich mehr. De Smee harr eene nee Döör. Dankbor stund de Smidt mit sien Jung vör de nee Döör.

Düsse Geschichte is eene Legende. Legende, dat heet, dor steckt de Wahrheit in, de eene Generation an de anner wieter verteilt un lest. Jüst so as'n Märchen ook jo eene Wahrheit wieter verteilen will.

De Wahrheit van düsse oole Geschichte heet: een Minsch kann dat nich woller sülben in de Reeg kriegen, wenn he sik versehn hett. De Löcker in sien Lewen, de blievt. Awer wat he sülben nich kann, un wat he ook mit sien beste Lewen nich woller good maaken kann, dat

kriggt he van Gott, een ganz nee't Lewen. Dorför kann he Gott bloots noch dankbor wäsen, van Harten dankbor. Dat Lewen is nee, de Undaten gifft nich mehr. Un son nee't Lewen lohnt sik.

In dat Nee Testament heet dat in Titusbreef in 3. Kapitel: Gott hett us redd dör de Dööp; dordör sünd wi affwuschen; wi hebbt noch mal dat Lewen kreegen. Nu bruukt nüms van us an dat Lewen to denken, wat achter us liggt. Dat oole is weg. Wi köönt Gott bloots noch dankbor wäsen. Nu lohnt sik dat nee Lewen.

(aus: "... un nu will he Pastor wern", von Heinrich Höpken, 1985, "um de hundert Morganadachten, dör den Norddeutschen Rundfunk un Radio Bremen, van 1970 – 1985")

## Ein Geheimnis gelöst

### Die Sippenstunden des Pfadfinder-Stammes „Jadeburg“

Wölflingsstufe „Waldläufer“  
4-9 Jahre  
Freitag: von 16.00 bis 18.00  
Gemeindezentrum Jaderberg  
Celina Rahmann Tel. 04454-9797151  
Tonia Munderloh Tel.  
04454/9799594

Jungpfadfinderstufe  
„Seeräuber“ 10-12 Jahre  
Mittwoch: von 17.00 bis 19.00  
Gemeindezentrum Jaderberg  
Nils Rüteman Tel.  
0152/27000666

Pfadfinderstufe „Tempelritter“  
12-15 Jahre  
Freitag: von 18.00 bis 20.00  
Gemeindezentrum Jaderberg  
René Heidemann Tel.  
04454/8473

Im letzten Gemeindeboten fragten wir Sie: „Wer kennt L. Eilers?“ Eine Antwort bekamen wir von Hagen Gollenstede, der auch ein Bild von L. Eilers von 1980 hat. Er hatte es selber in Auftrag gegeben.

L. Eilers war Liselotte Eilers aus Dangast. 1917 geboren malte sie seit ihrer Schulzeit bis zu ihrem Tod nach 91 Jahren im Jahre 2008. Nach Auskunft ihrer Tochter hat sie bei jeder passenden Gelegenheit gemalt. Sie malte Häuser, alle Tiere ihres Umfeldes, Landschaften, eben alles, was sie für malenswert hielt.

UN



## Die Galerie wächst

Wieder ist ein neues Bild in der „Trinitatiskirchen-Galerie“ im Walter-Spitta-Haus zu sehen. Es stammt vom Dangaster Künstler Willy Hinck (1915–2002). Er zeichnete 1991 mit schwarzem Filzstift die Kirche mit der über die Ufer getretenen Jade. Die Zeichnung kolorierte er dann mit Buntstiften.

Dr. Willy Büsing bekam es 1991 anlässlich seines 70. Geburtstages vom Künstler selber geschenkt. Nun gab er das Bild als Dauerleihgabe in die Galerie.  
Herzlichen Dank!

UN



### Diakonisches Werk Wesermarsch

- Allgemeine Sozialberatung
- Schuldnerberatung
- Mutter-Kind-Kurberatung

Mittelweg 5, 26954 Nordenham  
Telefon: 04731-36 05 41  
Fax : 04731-36 06 27  
Mail: diakonisches-werk-nordenham@t-online.de



### Getraut wurden:

**Sven und Stefanie Barghahn** geb. Claußen, Im Wiesengrund 7, 26349 Jaderberg; „Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ (1. Johannes 4,16)



### Getauft wurden:

- **Henry Freese**, Eichenallee 59, 26349 Jaderberg; „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.“ (Psalm 91,11+12)
- **Henry Vogt**, Vareler Straße 58, 26349 Jaderberg; „Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ (1. Johannes 4,16b).
- **Luca Prull**, Hakenweg 4, 26349 Jaderberg; „Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.“ (Psalm 23,6).
- **Joris Holm**, Mühlenstraße 26, 26349 Rönnelmoor; „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91,11).



### Wir haben Abschied genommen von:

- **Hans Wemken**, Falkenstraße 8, 26349 Jaderberg (90)
- **Waltraut Wolf**, Tiergartenstraße 74, 26349 Jaderberg (85)
- **Ingeborg Lindemann**, Schulhelmer 18, 26349 Jade (84)
- **Lisa Bohms**, Mühlenstraße 49, 26180 Rastede (83)
- **Hans-Georg Lübsen**, Bollenhagener Straße 8, 26349 Jade (80)
- **Gertrud Gehrmann**, Eichenallee 46, 26349 Jaderberg (83)
- **Gerhard Suhren**, Kreuzmoorstraße 5, 26349 Jade (63)
- **Magdalena Haus**, Georgstraße 54, 26349 Jaderberg (91)
- **Siegfried Fienbork**, Middelreeg 28, 26349 Jade (83)
- **Else Busch**, Dahlienstraße 23, 26939 Oldenbrok, früher Jaderberg (88)
- **Arnold Scheltwort**, Hahnermoorweg 86, 26180 Rastede (48)

### Achtung, Jaderberger Gemeindeboten-Austräger!

Der nächste Gemeindebote erscheint

**am Freitag, 23.9.2016**

und kann ab 15.00 Uhr im Gemeindezentrum abgeholt werden.  
Das Gemeindezentrum ist zum Abholen **sicher** geöffnet **dienstags 9-11.00 und 16.00-20.00**, und eigentlich auch mittwochs 9.30-11.00, 15.30-17.00, donnerstags 9.30-11.00, freitags 15.00-16.30.



## Termine in Kurzfassung

### „Walter-Spitta-Haus“ Jade und Trinitatiskirche

„**Jader Spinn- und Klönkreis**“: am 3.10., 17.10., 31.10., 14.11., 28.11., 12.12., 9.1., 23.1., 6.2., 20.2., 6.3., 20.3 ab 19.30 Uhr; Informationen: Gerlinde Gramberg, 04454-396, Mail: gramberg@tele2.de

**Der Jader Kindertreff „JaKi“:** siehe Seite 5

**Gospelchor „Die Amatöne“:** donnerstags von 19.45 - 21.45 Uhr, Trinitatiskirche Jade, Leitung: Jonas Kaiser (04454-97 89 136) [www.amatoene.de](http://www.amatoene.de)

### Gemeindezentrum Jaderberg

**Jugendcafé:** dienstags von 17.00 - 20.00 Uhr, Informationen bei Conny Birkenbusch, 04454-918028, Marion Mondorf-Krumeich 04454-1432

**Kinder- und Erwachsenenbücherei:** Öffnungszeiten: dienstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Leitung: Anne Pargmann (04454-918008) Mail: buecherei@ev-kirche-jade.de

**Handarbeitskreis:** 10.10., 24.10., 7.11., 21.11., 5.12., 19.12., 2.1., 16.1., 30.1., 13.2., 27.2., 13.3., 27.3. je ab 19.00 Uhr, Informationen: Angelika Reuter (04454-948950; Angelika@Reuter-Jaderberg.de)

### Unsere Krabbelgruppen

„**Pampers Rocker**“: montags 9.30 - 11.30, Alter: Juli 2015 - Dezember 2015

„**Die wilden Hummeln**“: dienstags 9.30-11.00, Alter: Dezember 2015 - März 2016

„**Minimonster**“: dienstags 15.30-17.00, Alter: Januar 2015 - Mai 2015

„**Lüttje Lü**“: mittwochs 9.30-11.00, Alter: November 2013 - Februar 2014

„**Lüttje Stöppkes**“: mittwochs von 15.30 - 17.30 Uhr, Alter Januar 2013 - Mai 2013,

„**Krabbelkäfer**“: donnerstags 9.30 - 11.00, Alter Juni 2014 - Dezember 2014

„**Jader Zwerge**“: freitags 15.00 - 16.30 Uhr, Alter Juni 2013 bis Oktober 2013,

Ansprechpartnerin für alle Gruppen: Janina Seemann (04454 978480)

„**Schnuppergruppe der Ev. Kirchengemeinde**“: (ab 2 Jahre) dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr (Info: Waltraud Wessels, KiTa-Tel. 04454-978787)

**Hier sind nach den Sommerferien wieder Plätze frei!!!**

„**Der „Lange Tisch“**“: freitags, Bahnweg 5, Jaderberg

- Kaffeetafel : 11.00 - 13.45

- Lebensmittelausgabe : 12.00 - 14.00

- Fahrradwerkstatt : 12.00 - 13.00

- „Stöberstübchen“ : dienstags 15 - 17.00, freitags 11 - 13.00

Informationen bei Pastor Berthold Deecken, 04454-212 (Leitung)

**Besuchsdienst:** Informationen: Angelika Fricke (04454-948894)

**Treff der Gruppensprecher/innen:** **12.9.2016** um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Raum 4, Infos: Marion Mondorf-Krumeich, Tel. 04454-1432 oder unter [www.ev-kirche-jade.de](http://www.ev-kirche-jade.de) bei „Gruppen“

„**Familien- und Kinderservicebüro der Gemeinde Jade**“ und „**Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Jade**“ **Sanja Blanke**, Tiergartenstraße 52, 26349 Jade-Jaderberg, Tel. 04454-80 89 55, Mobil: 0174-99 354 88, Fax: 04454-97 97 58, Email: s.blanke@gemeinde-jade.de  
Sprechzeiten: Mo und Do 8.00 - 12.00, Di 8.00 - 12.30 und 13.00 - 16.00

Die **Elternberaterinnen Sanja Blanke und Birgit Bruns** erreichen Sie unter obiger Adresse.

**Kleiderkammer des DRK:** dienstags 15-18.00, Bahnweg 5

## Konfirmandetermine

**Während des Elternabends für die neuen Vorkonfirmanden am 11.8. in der Trinitatiskirche erläuterte Pastor Deecken seine Planung für die zwei Jahre bis zur Konfirmation 2018.**

Da 33 Anmeldungen vorlagen, wurden zwei Gruppen gebildet. Die erste beginnt donnerstags um 15.00 Uhr und die zweite um 17.00 Uhr. Die Aufteilung regelt Pastor Deecken, wobei Wünsche möglichst berücksichtigt werden. Alle werden dann schriftlich benachrichtigt, so wie es der Gemeindekirchenrat beschlossen hat. Diese Informationspflicht bleibt auch trotz einer von Pastor Deecken angestrebten WhatsApp-Gruppe, da niemand gezwungen werden kann, sich WhatsApp und einer Gruppe dort anzuschließen.

Der Gemeindekirchenrat hatte beschlossen, ein Konfirmations-Team einzurichten. Darin sind vom Kirchenrat Pastor Deecken, der Vorsitzende Uwe Niggemeyer und die Vorsitzende des Gemeindebenausschusses Conny Birkenbusch. Die Eltern der Vorkonfirmanden werden durch Angelika Kung vertreten. Es müssen nun noch eine Vertretung der Konfirmandeneltern, der Vorkonfirmanden und der Konfirmanden gewählt werden.

Das Team wird gemeinsam den Unterricht beobachten und Verbesserungen beraten.

Pastor Deecken übermittelte der Redaktion am 17.8. nur die folgenden Daten für die **Vorkonfirmanden**:

1.9.2016

15.9.2016

Die **Konfirmanden** haben ihren nächsten Termin am 12.11. von 8.30 - 13.00 Uhr im Gemeindezentrum mit dem Thema „Diakonie“. Vom 4. - 14.10. machen sie ihr Diakonie-Praktikum.

## Was ist das denn?

Unser Küster und Friedhofswärter Jürgen Hartmann hat seine Augen und Ohren überall. So erreichte ihn die Botschaft, dass er urururururalte Baumstümpfe bekommen könnte. Sie waren gerade erst dem Moor entrissen. d.h., sie waren ausgebuddelt worden.

Natürlich holte er sie ab und lagerte sie beim JaKi.

Schnell war es ihm und mir klar, dass zwei davon wunderbar als einmalige Lampenhalter für die JaKi-Wegbeleuchtung dienen



Foto: Niggemeyer

konnten. Wir stellten sie auf und Jörn Hartmann schloss die Lampen an die schon beim Bau der Zuwegung zum Haus gelegten Kabel an. Danke, Jürgen und Jörn!

Es ist für mich immer wunderbar zu erleben, was man mit ehrenamtlichen Helfern alles erreichen kann, wenn man sie entsprechend anspricht. UN

links: Jürgen Hartmann wurde von mir „gezwungen“, sich so hinzustellen.

## Wichtige Adressen

[www.ev-kirche-jade.de](http://www.ev-kirche-jade.de)

### Uwe Niggemeyer

(Vors. des Gemeindekirchenrates)

### Berthold Deecken

(Pastor)

### Jürgen Hartmann

(Küster/Friedhofswärter)

### Gemeindebüro

(Ursula Lüttringhaus, Kirchenbürosekretärin)

### Evangelische Kindertagesstätte

(Waltraud Wessels, Leiterin der KiTa)

### „Förderverein Ev. Kindertagesstätte Jaderberg e.V.“

Zwaantje Meyer (Vorsitzende)

### Förderverein „Lebendige Gemeinde“

Conny Birkenbusch (Vorsitzende)

Bollenhagener Str. 77, Tel. 04454/20 69 82 6

[uwe.niggemeyer@ev-kirche-jade.de](mailto:uwe.niggemeyer@ev-kirche-jade.de)

Kirchweg 10, Tel. 04454-212

[berthold.deecken@ev-kirche-jade.de](mailto:berthold.deecken@ev-kirche-jade.de)

Jader Straße 36, Tel. Friedhof: 04454-96 88 77 3

oder 0152-25 80 11 66;

[juergen@hartmann-jade.de](mailto:juergen@hartmann-jade.de)

Kastanienallee 2

Do. 16.30 - 19.00, Fr. 10.00 - 12.00 geöffnet

Tel. 04454/948020/ Fax 04454 / 948022

[Kirchenbuero.Jade@kirche-oldenburg.de](mailto:Kirchenbuero.Jade@kirche-oldenburg.de)

Kastanienallee 2 Tel. 04454/1880 oder 978787

Fax 04454 / 979025

[kita.jaderberg@kirche-oldenburg.de](mailto:kita.jaderberg@kirche-oldenburg.de)

### Gemeindebotenverteilung in Jaderberg

Bussardweg 4, Tel. 04454-91 80 28

[Cornelia.Birkenbusch@ewetel.net](mailto:Cornelia.Birkenbusch@ewetel.net)

### Gemeindebotenverteilung in Jade und „umzu“

zurzeit: Uwe Niggemeyer, Tel. 04454-20 69 82 6

Uwe Niggemeyer, Tel. 04454-20 69 82 6